

hfv-info



Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

7/14 – 17.2.2014

Matthias Bolle ist „Ehrenamtler des Jahres“ 2013

Die Ehrenamtskommission des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) hatte es schwer, denn aus den 8 Ehrenamtlichen des Monats aus dem Jahr 2013, den einen zu benennen, der nun Ehrenamtler des Jahres wird, war schwer. „Letztlich hätten es alle 8 verdient gehabt“, meinte Volker Okun (Ehrenamtsbeauftragter des HFV).

Am 06. Februar 2014 konnte Okun den Ehrenamtler des Jahres 2013 auszeichnen. Matthias Bolle erhielt als Belohnung einen Gutschein für adidas-Sportwaren im Wert von 200,- Euro für sich selber und 600,- Euro für seinen Verein.

Sponsor Holger Vatterott (Generali-Versicherungen) sagte: „Die Unterstützung des Ehrenamts liegt uns sehr am Herzen. Ich gratuliere allen Gewinnern und freue mich auf viele gute Bewerbungen im Jahr 2014!“ Matthias Bolle war stolz auf diese Auszeichnung: „Ich fühle mich sehr geehrt!“

Wie auch Sie Vorschläge einreichen können, steht auf der Internetseite des HFV in der Rubrik Ehrenamt.

Zur ehrenamtlichen Vita von Matthias Bolle:

Funktionen: Abteilungsleiter für Frauen- und Mädchenfußball, zuständig für Passwesen, Schiedsrichter, Trainer der 1. Frauen.



Ehrung „Ehrenamtler des Jahres“ 2013 (v. l.n.r.): Matthias Bolle (ESV Einigkeit) und Volker Okun (HFV-Ehrenamtsbeauftragter).

Foto: HFV

Der ESV Einigkeit schickte uns einige Zeilen über Matthias Bolle: „Neben seinen o.g. Tätigkeiten/Funktionen war er auch eine Zeit lang als Schiedsrichterobmann tätig. Dies hat er jedoch aufgegeben, um sich mehr seiner Trainerfunktion widmen zu können - mit Erfolg.“

Um die Jahrtausendwende herum hat Matthias - damals eigentlich nur als Zwischenlösung gedacht - die C-Mädchen übernommen, da diese keinen Trainer hatten. Davor hielt er nicht viel vom Mädchen-/ Frauenfußball. Doch seit eben dieser kleinen „kommissarischen“ Trainertätigkeit ist er davon nicht mehr losgekommen. Er hat die Mäd-

chen von da an trainiert, betreut, sie gefördert. Soweit dass er sie bis in den Frauenbereich führen und begleiten konnte. Diesen hat er dann nach einem Hin und Her im Jahre 2010 als Trainer übernommen und die Mädchen abgegeben, nachdem er mit den B-Mädchen Norddeutscher Vizepokalsieger werden konnte. Nach zwei tollen 3. Plätzen in den ersten beiden Frauensaisons in der Bezirksliga folgte in der Saison 2011/12 die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Landesliga. Das mit einem grandiosen Vorsprung von 16 Punkten in 20 Spielen! Das sollen die Bayern erst mal nachmachen. Danach gelang ein glatter Durchmarsch in die Verbandsliga. Aber nicht nur die sportlichen Erfolge zeichnen ihn aus.

Er kümmert sich einfach um alles. Seien es Sponsoren, neue Klamotten, sogar eine Art Panini-Stickeralbum hat er Anfang dieser Saison für die Frauen organisiert.

Ohne Matthias wäre der Frauen- und Mädchenfußball beim ESV nicht das, was er jetzt ist. Matthias lebt für den Fußball und das merkt man.“



GENERALI
Versicherungen

EHRENAKTLER DES JAHRES

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten



Sparda-Bank
freundlich & fair

HFV-Referententagung 2014

Hamburgs Referenten zeig(t)en Flagge

Unter dem Motto „Hamburgs Referenten zeigen Flagge“ stand die alljährliche Referententagung des Hamburger Fußball-Verbands am 8. Februar 2014. Mehr als 40 Referentinnen und Referenten aus allen Bereichen des HFV trafen sich traditionell am zweiten Samstag im Februar im Sportzentrum des HFV in Jenfeld, um sich für ihre ehren- und hauptamtliche Tätigkeit für den Hamburger Fußball weiterzubilden.

In diesem Jahr standen zum Abschluss einer auf drei Jahre angelegten Schulungsreihe die Themen „Moderation - wirkungsvoll moderieren und dadurch gruppendiffusche Prozesse initiieren“ mit dem Referenten Thomas Birkhahn, Geschäftsführer der Firma Birkhahn & Partner, und „EDV Schulung – Power Point in der Anwendung /Präsentation vor Gruppen“ mit dem stellvertretenden Geschäftsführer des Verbandes Jörg Timmermann auf dem Programm. Während in der einen Gruppe die 6 Phasen der Moderation erarbeitet wurden und die Teilnehmer zu Problemstellungen aus ihrer Referententätigkeit wichtige Tipps und Tricks erhielten, gab es in der anderen Gruppe nach der



Gruppenfoto der HFV-Referenten in neuen Shirts vor der HFV-Sportschule.

Grundlagenschulung vor zwei Jahren und der Vertiefung im letzten Jahr diesmal professionelle Hinweise u.a. zur Einbindung von Videos und anderen Multimediainhalten in Powerpoint-Präsentationen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Tages zeigten, dass auch bei dieser Referententagung wieder für jeden etwas dabei war. Jeder konnte für seine eigene Tätigkeit im Hamburger Fußball-Verband Tipps und Kniffe mitnehmen, die sicherlich dazu beitragen werden, die Qualität und den Spaß an der eigenen haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit zu erhöhen. Spaß war und ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Arbeit im Sinne des Hamburger Amateurfußballs. Und deshalb haben bei der Tagung nicht nur die Köpfe und die Laptops ge-

glüht sondern es gab auch viel Gelegenheit, sich auszutauschen. Da bei diesen Tagungen Referentinnen und Referenten aus sämtlichen Bereichen des HFV, wie Aus-, Fort- und Weitbildung, Talentförderung, Schiedsrichter und DFB-Stützpunkten dabei sind, ist es für viele eine der wenigen – für manche sogar die einzige – Gelegenheit im Laufe eines Jahres, sich fachübergreifend auszutauschen.

Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses Frank Richter zeigte sich zufrieden: „Ich bin immer wieder begeistert darüber, wie motiviert und mit wie viel Spaß unsere Referentinnen und Referenten zu dieser Tagung kommen und den Tag durch ihre engagierte Beteiligung zu einem Erfolg machen. Diese Tagung war ein guter Abschluss für die Themen, die sich mit Po-

werpoint-Präsentationen und mit Rhetorik, Moderation und Arbeit mit Gruppen beschäftigen. Wir haben schon besprochen, dass wir im nächsten Jahr etwas anderes machen werden. Da unsere Referentinnen und Referenten sowohl bei der Tagung als auch im Alltag einen einmaligen Teamgeist an den Tag legen, werden wir im kommenden Jahr den Teamgedanken noch mehr in den Mittelpunkt stellen.“

Was genau das bedeutet, wird noch nicht verraten. Eine Entscheidung wird der Verbands-Lehrausschuss im Laufe des Jahres treffen. Mit Sicherheit kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Referententagung 2015 auch wieder Erkenntnisse für die eigene Tätigkeit und viel Spaß bringen wird.

FRANK RICHTER, VORS. VLA



Hans-Peter Biallas und Frank Richter mit dem neuen Referenten-T-Shirt.
Fotos: HFV



Aufmerksames Auditorium beim Vortrag von Jörg Timmermann

VEREINSMITARBEITER/IN

VEREINSVORSITZENDE/R ABTEILUNGSLEITER/IN FUSSBALL JUGENDLEITER/IN SCHATZMEISTER/IN

**ES IST EINE EHRE.
KEIN AMT.**

JEDER KLICK EIN TREFFER ➤

WERBUNG

JEDER KLICK EIN TREFFER

DIE NEUE DFB ONLINE-VEREINSBERATUNG

VIDEOS

- 10.10.2012: Wolfgang Niersbach
WOLFGANG NIERSBACH ZUM VORSITZENDEN
- 10.10.2012: Holger Seedorf
HOLGER SEEDORF ZUM ABTEILUNGSLEITER
- 13.11.2012: Reinhard Grindel
REINHARD GRINDEL ZUM SCHATZMEISTER
- 14.12.2012: Oliver Bierhoff
OLIVER BIERHOFF: EINFÜHRUNG ZU VEREINSAMT
- 14.12.2012: Oliver Bierhoff
OLIVER BIERHOFF: EINFÜHRUNG ZU FRAUENMÄNN
- 14.12.2012: Reinhard Grindel
PROF. REINHARD GRINDEL: EINFÜHRUNG ZU STELLEN

» Praxistipps
» Hintergrundinformationen
» Downloads
» Online-Seminare
» Videos

W TSV Häpfingen

SPIELBETRIEB

Turnierorganisation, Saisonplanung, Mannschaften an- und abmelden. Der Spielbetrieb ist das Herz eines jeden Fußballvereins, egal ob Kreis- oder Bundesligaverein. Dahinter steckt aber auch jede Menge Arbeit. Wer gut aufgestellt sein will, hat genug zu tun. Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, einen reibungslosen Spielbetrieb auf die Beine zu stellen.

E SPONSOREN

- ALTERNATIVE FUSSBALLANGEBOTE
- FUSSBALLPREIS
- INTERNATIONALES FUSSBALL
- FUSSBALLFEST FÜR „ALTFUSSBALLER“
- TRANSIGAS
- PRESTIGEAKADEMIE JUGEND
- FUSSBALL-PERSONALSPRINT

TURNIERPLÄNE FÜR JEDE KONSTELLATION ➤

Trailer zum Projekt ansehen

<http://meinfussball.dfb.de>

Rückblick auf die Kurzschulungsangebote des DFB und des HFV 2013

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 6 DFB-Kurzschulungen mit 121 TN, 2 LV-spezifische fußballfachliche Kurzschulungen mit 48TN und 8 fußballverwaltende Kurzschulungen mit 140TN durchgeführt.

Die Kurzschulungen im Einzelnen:

DFB-Kurzschulung 1 „Bambini bis E-Junioren“ - 2 Veranstaltungen / 52TN

DFB-Kurzschulung 2 „Kleine Spiele für Bambini – E-Junioren“ - 1 Veranstaltung / 21 TN

DFB-Kurzschulung 3 „Spielbetrieb für Bambini bis E-Junioren - keine Veranstaltung

DFB-Kurzschulung 4 „Training mit D- u. C-Junioren“ - keine Veranstaltung

DFB-Kurzschulung 5 „Mannschaftsführung“ - 1 Veranstaltung / 9TN

DFB-Kurzschulung 6 „Kinder stark machen“ - 1 Veranstaltung / 14TN
Für die DFB-Kurzschulungen 7 – 10 gab es keine Anfragen, obwohl die Themen „Bleib im Spiel“, „Training mit B- und A-Junioren“, „Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor“ und „Integration“ in jeder Hinsicht wichtig und mannschaftsdienlich sind.

DFB-Kurzschulung 11 „Training mit D – C-Junioren“ - 1 Veranstaltung / 25TN

DFB-Kurzschulungen 12 „Futsal“ - ist für 2014 angeboten

DFB-Kurzschulung 13 „Torhütertraining“ und die

DFB-Kurzschulung 14 „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereinsarbeit?“ wird NEU für 2014 angeboten.

Für die oben genannten Kurzschulungen wurden insgesamt 48 Referenten eingesetzt. Für unseren Landesverband im DFB sind diese Zahlen nicht unbedingt im gelb-roten Bereich, könnten aber wesentlich höher sein und es ist eigentlich unverständlich, dass die Kurzschulungsangebote des DFB und des HFV, die nichts kosten, so wenig in Anspruch genommen werden. Die landläufige Meinung „*„was nicht kostet, taugt nichts“* ist hier jedenfalls völlig daneben, denn allein die hochwertigen Materialien würden einen Beitrag erforderlich machen, dazu kom-

men die Kosten für die Referenten. Das alles übernehmen der HFV und der DFB und auf die Vereine kommen keine Kosten zu.

Unser Appell an die Vereine: Nutzt diese kostenlosen Angebote solange sie noch kostenlos sind! Das gilt auch für das **DFB-Mobil**, das gerade von den Vereinen die wenig qualifizierte Mitarbeiter/innen haben, nicht in Anspruch genommen wird! Um diese zu schulen und mit der Vereins- und Trainingsarbeit ver-

traut zu machen, kommen wir gerne mit allen Angeboten in die Vereine. In den Regionalkonferenzen des VJA, im Internet auf der HFV-Homepage unter www.hfv.de und im Sport Mikrofon mit der HFV-Info wird ständig auf unsere Kurzschulungsangebote hingewiesen und natürlich wird in den Basisausbildungen für Betreuer und Trainer auf die oben genannten Kurzschulungsangebote eingegangen. **H.-Peter Bialas, Jugend-Lehrausschuss, Vorsitzender**

Kurzschulungen machen Lust auf mehr! Praxisorientierte Qualifizierung vor Ort

An der Basis für die Basis – Die Kurzschulungen machen es wahr. In halbtägigen Veranstaltungen erhalten Trainer, Betreuer und Jugendleiter auf dem eigenen Vereinsgelände grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Von Bambini bis A-Junioren, von Mannschaftsführung bis Integration. Wählen Sie zwischen 12 verschiedenen Modulen aus.

Weitere Informationen über die DFB-Kurzschulungen und aktuelle Termine erhalten Sie direkt bei Ihrem Fußball-Landesverband oder unter www.training-wissen.dfb.de!

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

COMMERZBANK

PARTNER DER DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

8. NFV-Futsal-Cup in Hamburg-Niendorf

TSB Flensburg sichert sich den Titel, Panthers Vizemeister

Das Norddeutsche Qualifikationsturnier für Herren-Futsal-Teams fand am Samstag, dem 08. Februar 2014, in der Sporthalle Sachsenweg in Hamburg-Niendorf vor ca. 250 Zuschauern statt.

Teilnehmer waren die Meister und Vizemeister der vier Landesverbände des Norddeutschen Fußball-Verbandes. Für den Hamburger Fußball-Verband konnten sich die Hamburg Panthers und erstmals der FC St. Pauli als Meister und Vizemeister der Futsalliga Hamburg qualifizieren.

Die Spiele verliefen durchweg auf Augenhöhe. „Insgesamt hat sich das Niveau im NFV klar verbessert“, resümierte Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender vom ausrichtenden HFV). Beide Hamburger Teams wurden Zweiter in ihren Gruppen. In den Halbfinalspielen unterlag der FC St. Pauli – konnte sich aber den ehrenvollen dritten Platz sichern. Die Hamburg Panthers erreichten das Finale und spielten nach regulärer Spielzeit gegen Flensburg 0:0. Im entscheidenden 6m-Schießen konnten sich die Schleswig-Holsteiner mit 5:4

durchsetzen. Flensburg und die Hamburg Panthers sind damit für die Qualifikations-Spiele zum DFB-Futsal-Cup 2014 qualifiziert.

Geleitet wurden die fairen

Spiele von den Schiedsrichtern Omar Amarkhel (HFV), Lasse Braun (NFV), Marcus Schierbaum (NFV), Danny Stöver (HFV) und Ralph Vollmers (HFV).



NFV-Meister: TSB Flensburg.

Fotos: HFV



NFV-Vizemeister: Hamburg Panthers.



Klare Ansage von St. Pauli Coach Ernst an sein Team.

Die Ergebnisse des NFV-Futsal-Cup

TSB Flensburg – Arminia Hannover	4:1
SG Aumund-Vegesack – Hamburg Panthers	1:3
FC St. Pauli – SG Findorff	1:0
Holstein Kiel – SV Ahlerstedt/Otterndorf	0:3
TSB Flensburg – SG Aumund-Vegesack	3:0
Arminia Hannover – Hamburg Panthers	1:1
FC St. Pauli – Holstein Kiel	3:3
SG Findorff – SV Ahlerstedt/Otterndorf	0:2
Hamburg Panthers – TSB Flensburg	0:3
SG Aumund-Vegesack – Arminia Hannover	1:0
Ahlerstedt/Otterndorf – FC St. Pauli	1:1
Holstein Kiel – SG Findorff	1:1

Gruppe A

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TSB Flensburg	3	10:1	9
2	Hamburg Panthers	3	4:5	4
3	SG Aumund-Vegesack	3	2:6	3
4	Arminia Hannover	3	2:6	1

Gruppe B

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Ahlerstedt/Otterndorf	3	6:0	7
2	FC St. Pauli	3	5:4	5
3	Holstein Kiel	3	4:7	2
4	SG Findorff	3	1:4	1

Halbfinale

TSB Flensburg – FC St. Pauli	3:0
Ahlerstedt/Otterndorf – Hamburg Panthers	0:4

Spiel um Platz 3

FC St. Pauli – Ahlerstedt/Otterndorf	3:0
--------------------------------------	-----

Finale

TSB Flensburg – Hamburg Panthers	5:4
n. 6m-Schießen (0:0 nach reg. Spielzeit)	

**TRAINER.
PSYCHOLOGE.
MOTIVATOR.
MUTTI.**

Mario, Trainer beim Kirchacher Sportclub. Trainiert eine von 165.000 Mannschaften in Deutschland und zeigt seinen Spielern auch mal, wo's im Leben lange geht.
Mehr über Mario und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

 Hamburger
Fußball
Verband e.V.



Das Fußball-Abzeichen – ein Highlight für alle Schulen und Vereine

Auch im WM-Jahr 2014 sind alle Fußballvereine wieder eingeladen, das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen abzunehmen. Bei dem spannenden Parcours werden fußballerische Fähigkeiten trainiert und gleichzeitig geprüft. Jeder Teilnehmer, der das Fußball- bzw. Schnupper-Abzeichen erfolgreich bestanden hat, erhält neben einer Urkunde das exklusive DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen in Form eines limitierten Ansteck-Pins. Ein Abnahmetag lässt sich als optimal in Vereinfeste oder Turniere einbinden oder im Rahmen eines regulären Trainings durchführen. Der Abnahmetag wird einfach unter www.fussballabzeichen.de online angemeldet. Die notwendigen Materialien für einen reibungslosen Ablauf des Abnahmetags werden vom DFB rechtzeitig vor der Veranstaltung kostenlos an den Verein geschickt. Zu beachten ist, dass die Anmeldung eines Abnahmetages aus logistischen Gründen mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen muss. Es gibt auch im Jahr 2014 wieder attraktive Prei-



Fußballerische Fähigkeiten werden gleichzeitig geprüft und trainiert.

Foto: HFV

se zu gewinnen: So wird unter allen Teilnehmern zwischen sechs und zehn Jahren, pro Heimspiel der deutschen Nationalmannschaft ein Platz in der McDonald's Fußball Eskorte plus Eintrittskarte für die Begleitperson verlost. Weiterhin werden zu jedem Heim-Länderspiel der DFB-Auswahl 2x 2 Tickets für ehrenamtliche Helfer

ausgelobt. Zusätzlich nehmen Vereine automatisch an einer Verlosung von insgesamt 50x 10 adidas-Fußbällen teil.

Das Schulfußball-Abzeichen – Ein Highlight für alle Schulen

Das Schulfußball-Abzeichen kann im Rahmen des Schulsports, bei Fußbal-

AG's oder bei Schul- und Sportfesten abgenommen werden. Als Variante für Grundschulen gibt es außerdem das Schnupper-Abzeichen mit drei Stationen (Durchführung in der Sporthalle gut möglich). Registrieren Sie Ihre Schule in der Datenbank www.fussballabzeichen.de und melden Sie Ihre Veranstaltung mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin an. Die notwendigen Materialien stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Fragen rund um die organisatorische Abwicklung einer Abnahmeveranstaltung oder die Funktionsweise der Datenbank beantwortet Ihnen Jussi Romppanen als zuständiger Mitarbeiter im HFV unter j.romppanen@hfv.de / Tel.: 040 / 675 870 27 oder der ehrenamtliche Ansprechpartner Frank Alster Tel 0179 – 381 21 61 / frankals-ter@web.de



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Ausspracheabende Herren 2014

Der Spieldausschuss lädt Sie hiermit sehr herzlich zu folgenden Ausspracheabenden ein. Für die Spielklassen der Landesligen bis Kreisklassen und Untere Herren findet der Ausspracheabend am 17.02.2014, 18:30 Uhr, beim HFV, Jenfelder Allee 70 a-c, statt. Für die Spielklassen Untere-, Alte-Herren, Senioren findet der Ausspracheabend am 24.02.2014, 18:30 Uhr, beim HFV, Jenfelder Allee 70 a-c statt. Für die Spielklasse der Oberliga Hamburg findet der Ausspracheabend am 03.03.2014, 18:30 Uhr, beim HFV, Jenfelder Allee 70 a-c statt.

Zweitliga-Schiri Ittrich im BSA Ost

Am Dienstag, 18.02.2014, um 19:30 Uhr besucht DFB Schiedsrichter Patrick Ittrich (MSV Hamburg) den BSA Ost. Die Sitzung findet im Clubheim des SC Hamm 02, Wendenstraße, statt. Ittrich wird vom Trainingslager der 1. und 2. Liga-Schiedsrichter auf Mallorca berichten. Das Erscheinen ist für alle Obleute, VSA-, Liga- und Nachwuchsschiedsrichter Pflicht.

HSB-Bildungsprogramm

Auch der Hamburger Sportbund bietet interessante Aus- und Fortbildungsprogramme. Die sportartübergreifenden Aus- und Fortbildungsangebote des HSB werden jährlich in einem Bildungsprogramm zusammengefasst, das sich untergliedert in ein „Bildungsprogramm Sport“ und ein Programm „Vereinsmanagement.“ Im Online-Bildungsprogramm finden Sie die Angebote aus dem Sport- und dem Ver-

einsmanagementbereich:
<http://www.hamburger-sportbund.de/service/bildungsprogramm.php5>.

Die Anmeldung ist ganz einfach: Wählen Sie den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 und die Kategorie für die Sie sich interessieren und klicken dann auf „suchen.“ Ist Ihr Seminar dabei, einfach auf das „mehr“ in der Liste klicken und dann anmelden!

**Jetzt für „Das
Grüne Band“ 2014
bewerben! 50 mal
5.000 Euro
für vorbildliche
Talentförderung
im Verein ausgelobt**

Bis zum 31. März 2014 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ 2014 eingereicht werden – auch 2014 erhalten wieder 50 Vereine die mit 5.000 Euro Förderprämie dotierte Auszeichnung. Eine Jury aus Vertretern des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Commerzbank AG vergibt den bedeutendsten leistungssportlichen Nachwuchspreis bereits zum 28. Mal. Die Entscheidung der Experten stützt sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren. Die prämierten Vereine erhalten neben der Förderprämie für ihre Jugendarbeit eine Trophäe. Botschafter der Initiative sind Hochspringerin Ariane Friedrich und Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste. Zur Jury gehören 2014 wie im vergangenen Jahr neben DOSB-Generaldirektor Michael Vesper und Uwe Hellmann, Leiter Brand-Management der Commerz-

bank, Christa Thiel, DOSB-Vizepräsidentin Leistungssport, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz und Antidopingexpertin

Meike Evers-Röver. Die Bewerbungsunterlagen sind über die Spitzenverbände sowie im Internet unter www.dasgruenband.com erhältlich.

Endrunden der Hamburger Hallenmeisterschaften der Mädchen u. Junioren

25.000 Spiele – 200 ehrenamtliche Helfer – 8.000 Medaillen

Jedes Jahr wird unter der Regie des Hamburger Fußball-Verbandes ein Mammutprogramm an Hallenspielen absolviert. Nach ca. 25.000 Spielen in diesem Winter für die jüngsten Jahrgänge kommt es an den kommenden beiden Wochenenden zum Showdown bei den Mädchen und Junioren. Ca. 200 ehrenamtliche Helfer des HFV waren viele Wochenenden im Einsatz. Die F-Mädchen sowie die G- und F-Junioren spielten ihre Runden, ermittelten aber keinen Hamburger Meister. Hier heißt das Motto: Dabei sein ist alles und der Spaß am Fußballspiel soll im Vordergrund stehen. Insgesamt werden 8.000 Medaillen an die Spielerinnen und Spieler vergeben. Bei den Jahrgängen E- und D-Mädchen und E- und D-Junioren werden Endrunden gespielt. Die diesjährigen Hallenmeisterschaften werden vom HFV-Partner Möbel Schulenburg gesponsert und für die zwölf Endrunden bei den Mädchen und Junioren gibt es noch eine besondere Überraschung von Möbel Schulenburg. Unter den Endrunden-Teilnehmern wird jeweils ein 250,- Euro Gutschein für adidas-Sportsachen verlost. Bei den Mädchen stehen die Teilnehmer der Finalrunden fest: Die Finalrunden der Möbel Schulenburg-Hallenmeisterschaften bei den D-Mädchen 2013/14 wurden am 15. und 16.02. gespielt. Teilnehmer waren bei den Hamburger Hallenmeisterschaften D-Mädchen: HSV 2. D-Mäd., Nienstedten 1. D-Mäd., Walddörfer 2. D-Mäd., Eilbek 1. D-Mäd., Komet Blankenese 3. D-Mäd., HSV 3. D-Mäd.. Im Finale Hamburger Pokalmeisterschaften D-Mädchen spielten GW Eimsbüttel 1. D-Mäd., Germania 1. D-Mäd., Condor 1. D-Mäd., Reinbek 1. D-Mäd., Ellerau 1. D-Mäd., Altona 93 2. D-Mäd. Die E-Mädchen spielen das Finale Möbel Schulenburg-Hallenmeisterschaften E-Mädchen 2013/14 am kommenden Wochenende. Finale Hamburger Hallenmeisterschaften E-Mädchen, 23.02.14, 15 Uhr, Budapester Straße: Eimsbüttel 1. E-Mäd., Nienstedten 1. E-Mäd., Rissen 1. E-Mäd., Komet Blankenese 1. E-Mäd., Condor 1. E-Mäd., SC VM 2. E-Mäd.. Finale Hamburger Pokalmeisterschaften E-Mädchen, 23.02.14, 11:30 Uhr, Budapester Straße: Victoria 1. E-Mäd., SV Eidelstedt 1. E-Mäd., VfL Pinneberg 1. E-Mäd., Lieth/Holsatia 1. E-Mäd./SG, Eilbek 1. E-Mäd., Meienendorf 1. E-Mäd.. Bei den Junioren gibt es die Finalrunden am Wochenende 22. und 23.02.14. Am 15. und 16.02.14 entscheiden sich die Teilnehmer. Nähere Infos gibt es auf www.hfv.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

